



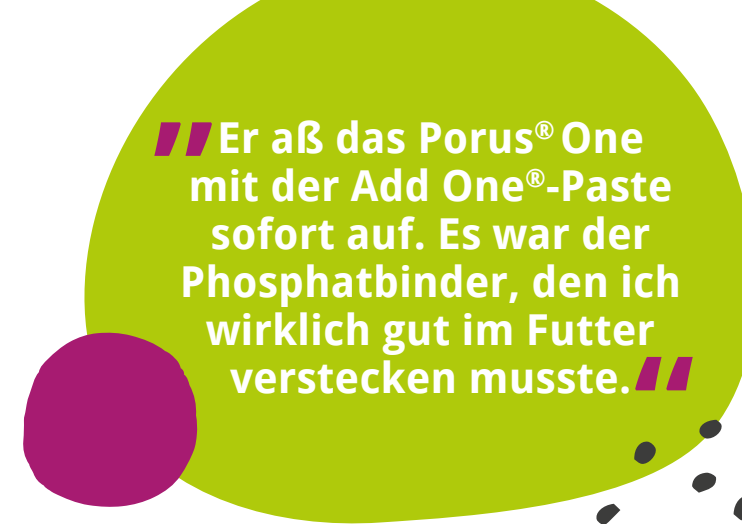
## Porus® One

### Ein Erfahrungsbericht


„Ronny ist meine Katze - ein 12-jähriger Tonkinesen Kater mit chronischer Nierenerkrankung im IRIS-Stadium 2 (SDMA: 14, Kreatinin: 223). Bei der Erstdiagnose war sein Appetit schlecht, und er hatte bereits 0,5kg Körpergewicht verloren. Nach der Behandlung der Harnwegsinfektion begann sich sein Zustand zu verbessern, doch sein Appetit war schlecht. Er war normotensiv, aber proteinurisch, und obwohl sein Phosphatspiegel im normalen Bereich lag, war er höher als der Zielwert für eine CNE des Stadiums 2.


Er erhielt eine proteinreichere Diät als die für die Nierenerkrankung im Stadium 2 empfohlene Diät, appetitanregende Mittel und ich begann ihm **Porus® One** zusammen mit der **Add One®** Schleckpaste zu verabreichen.

Dazu Telmisartan® und einen Phosphatbinder. Sein Appetit verbesserte sich zunächst, aber es dauerte etwa 6 Wochen, bis ich ihm alle seine Medikamente verabreichen konnte, ohne ihn vom Essen abzubringen.



/// Er aß das Porus® One mit der Add One®-Paste sofort auf. Es war der Phosphatbinder, den ich wirklich gut im Futter verstecken musste.///



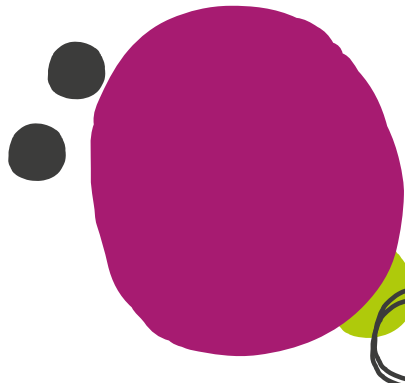


Er aß das **Porus® One** mit der **Add One®**-Paste sofort auf. Es war der Phosphatbinder, den ich wirklich gut im Futter verstecken musste.

In den folgenden 10 Monaten hat er sich bemerkenswert gut entwickelt. Er hat wieder auf sein vorheriges Gewicht zugenommen und sich im CNE Stadium 2 (SDMA: 14, Kreatinin: 180) stabilisiert.

Er nimmt das **Porus® One** problemlos ein und liebt die **Add One®**-Paste. Er schaut sich tatsächlich danach um, wenn ich sie ihm nicht auf sein Futter gebe.

Obwohl er sich erst im Anfangsstadium der chronischen Nierenerkrankung befindet, glaube ich doch, dass **Porus® One** bei ihm den positiven Unterschied ausmacht, anstatt einer langsamen Verschlechterung, wie ich sie in anderen Fällen gesehen habe.



Ich habe jetzt oft **Porus® One** in meinen Nierenfällen verwendet, und es kann wirklich vorteilhaft sein, es gerade in diesem frühen Stadium zu verwenden. Die Mehrheit der Katzen nimmt es gut auf, und viele meiner Kunden, stellen fest, so wie ich, dass sich ihre Katze viel wohler fühlt, wenn sie erstmal **Porus® One** anwenden.

Ich verwende es jetzt als Erstlinienbehandlung für alle Katzen mit chronischer Nierenerkrankung und einem erhöhten SDMA-Level im Blut.“

Sarah, Tierärztin aus Großbritannien über ihren Kater Ronny  
(Eigene Übersetzung)